

Ralf-Peter Nungäßer

Wenn Eltern den Alkohol mehr lieben als ihre Kinder

Erfahrungen Jugendlicher mit Alkohol in der Familie

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1993 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836604659

Ralf-Peter Nungäßer

Wenn Eltern den Alkohol mehr lieben als ihre Kinder

Erfahrungen Jugendlicher mit Alkohol in der Familie

Ralf-Peter Nungäßer

Wenn Eltern den Alkohol mehr lieben als ihre Kinder

Erfahrungen Jugendlicher mit Alkohol in der Familie

Ralf-Peter Nungäßer

Wenn Eltern den Alkohol mehr lieben als ihre Kinder

Erfahrungen Jugendlicher mit Alkohol in der Familie

ISBN: 978-3-8366-0465-9

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2007

Zugl. Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences, Frankfurt am Main, Deutschland, Diplomarbeit, 1993

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2007

Printed in Germany

A n m i c h ,

m e i n e F a m i l i e

u n d a n a l l

d i e v o r S c h a m S c h w e i g e n d e n

INHALT

VORWORT	5
EINLEITUNG	9
I. THEORETISCHERTEIL	13
1.0 DIE FAMILIE ALS SYSTEM	15
1.1 Sozialisationstheoretische Aspekte	15
1.2 Familientherapeutische Sichtweisen	15
1.2.1 Die allgemeine Systemtheorie	16
1.2.2 Der kommunikationstheoretische Aspekt	16
1.2.3 Der strukturtheoretische Aspekt	17
1.3 Exkurs: Sozialisationsbedingungen der Adoleszenz	18
1.3.1 Terminologische Begriffsbestimmung	18
1.3.2 Entwicklungsaufgaben	19
1.4 Jugendliche im Familiensystem	22
2.0 ALKOHOLISMUS IM FAMILIENSYSTEM	23
2.1 Merkmale der Alkoholikerfamilie	24
2.1.1 Phasenmodelle des Krankheitsverlaufes	25
2.1.2 Rollenverteilungen	26
2.2 Entwicklungsverläufe der Adoleszenz in alkoholbelasteten Familien	29
2.2.1 Einflüsse auf die Kindheit und auf die frühe Jugend	30
2.2.2 Auswirkungen auf Jugendliche	32
II. EMPIRISCHER TEIL	39
3.0 ERKUNDUNGSSTUDIE	41
3.1 Zielsetzung und Fragestellung	41
3.2 Interviewmethodik und Informationsquellen	41
3.3 Untersuchungsgruppe und Herangehensweise	42
3.4 Qualitative Bearbeitung der Auswertung	44